

Internationale Behörden

Vorwort

Dieses Schriftstück ist Teil des Regelwerks.

Es enthält wichtige Informationen zu allen Internationalen Behörden oder auch serverrechtliche Organisationen, die als das defacto „gleiche“ zu betrachten sind. In diesem Schriftwerk werden Befugnisse, Ziele sowie Zuständigkeitsbereiche all dieser Behörden dargelegt.

Bei Überschreitung der, in diesem Teil des Regelwerks dargelegten Befugnisse oder Ausnutzung der Sonderschutzrechte behält sich der AdMiN das Recht vor, jederzeit und ohne Vorwarnung die Aberkennung des „sO“ Status zu veranlassen. In der Regel wird in solchen Fällen der Oberste Gerichtshof einberufen.

Das Ausmaß jeglicher Strafe ist dem AdMiN oder dem Obersten Gerichtshof vorbehalten.

„Ignorantia legis non excusat.“

(„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.“)

Dieses Schriftstück tritt sofort, mit Veröffentlichung auf den offiziellen Portalen, linktr.ee/flo.thehoe, steepangle.uk oder a-site.uk in Kraft. Alle Vorgängerversionen verlieren damit auch ihre Gültigkeit.

Beim Beitritt des Servers server.a-site.uk erfolgt automatisch die vollständige Zustimmung und Anerkennung dieses Schriftstücks und allen Anlagen.

Inhaltsverzeichnis

Internationale Behörden

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Oberster Gerichtshof

Tribunal des Litiges Commerciaux et Économiques de Tromsø

Central Data Management Unit

International Traffic Control Agency

Oberster Gerichtshof

Der Oberste Gerichtshof ist das höchste richterliche Organ des Servers. Ihm obliegt die Verantwortung für:

- die Verfassungsprüfung aller Staaten und deren Änderungen
- die Rechtsprechung in allen zivil- und strafrechtlich relevanten Angelegenheiten
- die Genehmigung staatlicher Gründungen
- die Beilegung interstaatlicher oder innerstaatlicher Konflikte
- das Monitoring von Regelverstößen in Zusammenarbeit mit ITCA und CDMU

Die Richter sind durch einen Demokratischen Prozess vor Inkrafttreten dieses Regelwerks bestimmt worden, die Dienstreihenfolge der Richter lautet wie folgt:

1. Florian TheHoe
2. Rattlesnak
3. Loe

Die Serverrichter können grundsätzlich nicht entmündigt werden. Ausnahmen bilden Volksabstimmungen mit einer Mehrheit von zwei Drittel oder der bevollmächtigte AdMiN.

Besondere Befugnisse umfassen unter anderem die Initiierung von Gesetzesänderungen, die Aussprache oder Überprüfung von Strafmaßnahmen und die Strafrechtliche Überwachung aller Entitäten.

Der Oberste Gerichtshof ist die ranghöchste Behörde des Servers und kann nur durch den AdMiN abgesetzt werden, der als absolut ranghöchste Entität über diesem steht.

Tribunal des Litiges Commerciaux et Économiques de Tromsø

Das Tribunal des Litiges Commerciaux et Économiques de Tromsø ist das oberste adjudikative Organ für handels- und wirtschaftsrechtliche Streitigkeiten innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs, speziell für Angelegenheiten der steepangle AG.

Ihm obliegt die letztverbindliche Auslegung wirtschaftsrechtlicher Normen sowie die abschließende Entscheidung komplexer kommerzieller und unternehmensbezogener Verfahren.

Zu den wesentlichen Zuständigkeiten des Tribunal des Litiges Commerciaux et Économiques de Tromsø zählen insbesondere:

- die autoritative Auslegung, Vereinheitlichung und Fortentwicklung handels- und wirtschaftsrechtlicher Verfahren und Angelegenheiten
- die letztinstanzliche Entscheidung in wirtschaftlich bedeutsamen Streitverfahren im eigenen Wirkungsbereich
- die rechtliche Prüfung und Genehmigung institutioneller und unternehmensnaher Strukturbildungen
- die verbindliche Beilegung interner, zwischenorganisatorischer und wirtschaftsbezogener Konflikte
- die Überwachung, Bewertung und Sanktionierung schwerwiegender Regel-Verfahrens- sowie Vereinbarungsverstößen

Die Mitglieder des Tribunals werden durch ein formal legitimes Bestellungsverfahren eingesetzt und genießen zur Wahrung der adjudikativen Unabhängigkeit einen besonderen institutionellen Schutzstatus. Abweichungen hiervon sind ausschließlich in ausdrücklich genehmigten Ausnahmefällen zulässig.

Als höchste wirtschaftsgerichtliche Instanz gewährleistet das Tribunal des Litiges Commerciaux et Économiques de Tromsø Rechtssicherheit, Entscheidungsstabilität und normative Kohärenz und steht an der Spitze der institutionellen Wirtschaftsgerichtsbarkeit.

Central Data Management Unit

Die CDMU ist die zentrale Verwaltungseinheit für alle offiziellen und rechtlich relevanten Daten des Servers.

Zuständigkeiten umfassen,

- Verwaltung und Archivierung von verwaltungsrelevanten Daten
- Gewährleistung der Datenintegrität und Nachvollziehbarkeit
- Prüfung auf Kohärenz und Gültigkeit eingereichter Dokumente
- Sicherung jeglicher Daten gegen unbefugten Zugriff
- Zurverfügungstellen von Daten, sofern diese für eine Behördentätigkeit benötigt werden, im Zweifel ermittelt der OGH
- Bei möglicher Unzuverlässigkeit der Daten, Datenaufklärung durch den „Sektor 9“ des CDMU, unter Verwendung der vom OGH erteilten Befugnisse

Infrastructure and Traffic Control Agency

Die ITCA ist zuständig für alle Fragen des Baus, Betriebs und der Kontrolle von Trassen sowie aller Formen von Hochgeschwindigkeits-, internationalen und nationalen Verkehr.

- Genehmigung und Kontrolle internationaler Trassen und Linien
- Eintragung von Linien ins zentrale Navigationssystem
- Kontrolle von nationalen Betreibern
- Durchsetzung von Verkehrssanktionen (§5.5)

Die ITCA arbeitet eng mit dem OGH bei der rechtlichen Beurteilung von Verkehrsverstößen zusammen sowie mit der CDMU zur Registrierung von Linien, Plänen und Genehmigungen.